



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

DER OBERBÜRGERMEISTER
WUŠY ŠOLTA

Stadtverwaltung Cottbus/Chóšebuz · Postfach 10 12 35 · 03012 Cottbus/Chóšebuz

Stadtverordnetenversammlung Cottbus
Alle Stadtverordneten

über Büro StVA

Datum
27. September 2023

Geschäftsbereich III.1

Zeichen Ihres Schreibens

Sprechzeiten

**Anfrage der CDU Fraktion vom 30. August 2023 zur
Stadtverordnetenversammlung am 27. September 2023
Thema: Berlin und Brandenburg sagt „Danke“ mit der Ehrenamtskarte**

Sehr geehrter Herr Schnapke,

im Zusammenhang mit der Aktion Berlin und Brandenburg sagt „Danke“ mit der Ehrenamtskarte haben Sie Fragen an die Verwaltung gestellt.

Ansprechpartner/-in
Frau Micka

Zimmer
Neumarkt 5
Zimmer: 437

Mein Zeichen
GB III.1 miSt1/23

Telefon
0355 612 2307

Fax
0355 612 13 2307

E-Mail
kerstin.micka@cottbus.de

1. Wer ist in der Stadtverwaltung oder Freiwilligenagentur für die Akquirierung der Partner der Ehrenamtskarte verantwortlich?

Bei meiner Antwort auf diese vermeintlich einfache Frage muss ich aber auf Grund der komplexen Zusammenhänge bei dem Thema Ehrenamtskarte etwas weiter ausholen.

Die Ehrenamtskarte der Länder Brandenburg und Berlin würdigt den besonderen Einsatz ehrenamtlich Engagierter, die mindestens 200 Stunden pro Jahr das Ehrenamt im Land Brandenburg ausüben und die Absicht haben, das Ehrenamt fortzusetzen. Mit dem ehrenamtlichen Engagement dürfen kein Entgelt und keine Aufwandsentschädigung über die erstattungsfähigen Auslagen hinaus verbunden sein. Für den Nachweis und für die Bestätigung der gerade aufgezeigten Vorbedingungen trägt die Organisation, in der die ehrenamtliche Tätigkeit erbracht wird, die Verantwortung.

Nach der Bescheinigung aller Voraussetzungen kann der Antrag auf eine Ehrenamtskarte, mit einer dreijährigen Laufzeit ab Ausstellungsdatum, bei der Staatskanzlei des Landes Brandenburg – Ref.45 „Koordinierungsstelle bürgerschaftliches Engagement“ gestellt werden. Die Jugendleitercard gilt seit Mai 2022 durch einen entsprechenden Aufdruck als Ehrenamtskarte.

Nicht nur die Antragsprüfung von ehrenamtlich Tätigen, auch die Akquise und Partnerschaftsvereinbarung mit Unternehmen obliegen der „Koordinierungsstelle bürgerschaftliches Engagement“ der Staatskanzlei. Die entsprechenden Antragsformulare sind unter: <https://ehrenamt-in-brandenburg.de/anererkennung-2/ehrenamtskarte-2/> erhältlich.

Doppelstrukturen auf kommunaler Ebene sind insofern nicht vorhanden, die Landeszuständigkeit und die Ablaufprozesse der Staatskanzlei sind hierzu klar geregelt. Auf Verantwortliche in der Stadtverwaltung bei dem Thema Ehrenamt komme ich in Frage vier zurück.

Stadtverwaltung Cottbus/Chóšebuz
Neumarkt 5
03046 Cottbus/Chóšebuz

Konto der Stadtkasse
Sparkasse Spree-Neiße
IBAN:
DE06 1805 0000 3302 0000 21
BIC: WELADED1CBN

- 2. Warum gibt es in der Großstadt Cottbus nur 5 Angebote zur Nutzung der Ehrenamtskarte?**
- 3. Warum gibt es keine Angebote unserer öffentlichen Einrichtungen oder der städtischen Unternehmen?**

Diese beiden Fragen würde ich zusammenfassen:

Nach Informationen der Staatskanzlei in einem Telefonat in der vergangenen Woche ist es so, dass die Ehrenamtskarte des Landes Brandenburg in den letzten 10 Jahren von 190 Cottbuser*innen beantragt wurde. Im Durchschnitt sind 19 Beantragungen pro Jahr zu verzeichnen und bei der Gültigkeit der Ehrenamtskarte von drei Jahren, sind derzeit in Cottbus rund 57 Ehrenamtskarten im Umlauf. Was die übersichtliche Beteiligung von kostengünstigen Angeboten städtischer Unternehmen und Einrichtungen zur Wertschätzung des Ehrenamtes betrifft ist davon auszugehen, dass der Bekanntheitsgrad der Ehrenamtskarte in den Unternehmungen begrenzt ausgeprägt ist. Hier wird durch die Stadtverwaltung angesetzt und aufgeklärt. Der Eigenbetrieb Tierpark Cottbus wertschätzt das Ehrenamt mit der Ehrenamtskarte und unterzeichnete vor Jahren die Partnerschaftsvereinbarung der Staatskanzlei. Trotz diesem Angebot begehrten nur sechs Besitzer*innen einer Ehrenamtskarte im Jahr 2022 einen reduzierten Eintrittspreis, im Jahr 2023 waren es bisher fünf.

Unabhängig der geringen Nutzung der Ehrenamtskarte kann sich die Stadt Cottbus als aktiver Partner einbringen.

Unter Beachtung der durch das Land geregelten Zuständigkeiten, bot die Stadtverwaltung der Staatskanzlei „Koordinierungsstelle bürgerschaftliches Engagement“ im Telefonat vergangene Woche begleitende Unterstützung bei der Partnerschaftsgewinnung an. Darüber hinaus wurde ein Austausch im Oktober/ November 2023 für eine engere Zusammenarbeit verabredet.

- 4. Wie wird die Ehrenamtskarte in Cottbus für die Ehrenamtler als Wertschätzung für das Ehrenamt beworben?**

Die Stadtverwaltung informiert in bestehenden Ehrenamtsstrukturen über die Ehrenamtskarte. Da ein erheblicher Teil der ehrenamtlich Tätigen nicht die Voraussetzungen für die Ehrenamtskarte erfüllen kann, fokussiert sich die Stadt auf alle organisiert ehrenamtlich Tätige, die sich engagiert für das Gemeinwohl der Stadt einbringen. So werden z.B. Hilfsorganisationen im Katastrophenschutz bei Marketingoffensiven zur Ehrenamtsakquise und bei der Würdigung von ehrenamtlich Tätigen durch digitale Werbung, bei Berichterstattungen und in der Netzwerkarbeit unterstützt. Zur Wertschätzung ehrenamtlich Tätiger aller Wirkungsbereiche werden unterschiedliche Formate genutzt, wie z.B. der Neujahrsempfang, das Ehrenamtsfrühstück, die Sportgala, die Umweltwoche, Mitgliederversammlungen und vielfältige Festveranstaltungen incl. der Eintragung in die Ehrenchronik und der Verleihung der Ehrenmedaille. So ist ehrenamtliches Engagement und die Wertschätzung von besonders Engagierten in Cottbus im gesamten Jahresverlauf sichtbar. Zum Abschluss, wer macht das in der Stadtverwaltung?

Da sind einige aktiv insbesondere im Bereich Büro OBM. Seit einem Jahr gibt es die Ehrenamtsinitiative „Cottbus braucht Dich“. In meinem Geschäftsbereich wird diese Initiative aus der Stabsstelle Koordinierung Sondermaßnahmen / Krise begleitet. Die Mitarbeiterin ist es auch, die den Kontakt zur Staatskanzlei bei dem Thema aufgenommen hat.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Thomas Bergner

Dezernent